

Nicht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Stellen Sie den Antrag möglichst nicht später als drei Wochen vor Antritt der Übung/besonderen Auslandsverwendung oder einer Hilfeleistung im Innern oder im Ausland. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung der Übung/besonderen Auslandsverwendung/Hilfeleistung im Innern oder im Ausland.

- Bitte benutzen Sie für zusätzliche Angaben ein besonderes Blatt. -

An das

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Übende und Teilnehmer/innen an einer besonderen Auslandsverwendung oder einer Hilfeleistung im Innern oder im Ausland (Wehrdienst nach dem Vierten Abschnitt des Soldatengesetzes)

1 Angaben zu meiner Person				
Name, Vorname		Anschrift (Straße, Hausnr, PLZ, Ort)		
Geburtsdatum	Zuständiges Finanzamt	Identifikationsnummer		
Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)		Im Fall meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (Vorname, Name, Anschrift)		Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	Ledige: Kinder, für die ich das Sorgerecht habe			
	Verheiratete, Verpartnerte, Geschiedene, Verwitwete: -Kinder, die mir gegenüber unterhaltsberechtig sind -Stiefkinder, die im gemeinsamen Haushalt leben und von mir überwiegend unterhalten werden			
		Vorname	Name	Geburtsdatum
	1. Kind			
	2. Kind			
3. Kind				
4. Kind				
Übung/besondere Auslandsverwendung/Hilfeleistung vom-bis (Datum)			Dienstgrad	
2 Ich beantrage				
<input type="checkbox"/> 2.1 Leistungen für Selbständige (§ 13 a USG) und bitte um Übersendung des hierfür vorgesehenen Fragebogens.				
<input type="checkbox"/> 2.2 Ersatz des mir entfallenden Arbeitsentgeltes (Verdienstausfallentschädigung nach § 13 Abs. 2 USG). Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis. Mein Arbeitsplatz befindet sich im Inland. Meinen Verdienstaussfall				
<input type="checkbox"/> weise ich nach durch die beigefügte Arbeitgeberbescheinigung		<input type="checkbox"/> kann ich noch nicht nachweisen. Sollte ich die Arbeitgeberbescheinigung nicht rechtzeitig vorlegen, bitte ich mir zu Beginn des Wehrdienstes die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 1 USG als Abschlag auszuzahlen.		
<input type="checkbox"/> 2.3 Verdienstausfallentschädigung auf der Grundlage meines bisherigen Einkommens (§ 13 Abs. 3 USG). Meine Einkommensverhältnisse waren in den letzten 13 Monaten vor der Wehrdienstleistung/Dienstleistung bestimmt durch				
2.3.1 meine Berufsausbildung				
vom-bis (Datum)		Ausbildungsbetrieb (Name und Anschrift)		
2.3.2 folgende Arbeitsverhältnisse				
vom-bis (Datum)		Arbeitgeber/Arbeitgeberin (Name und Anschrift)		
a)				
b)				
2.3.3 folgende Verdienstaussfallzeiten				
vom-bis (Datum)		Art der Verdienstaussfallzeiten (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankheit o.ä.)		
<input type="checkbox"/> 2.4 Entschädigung bei Ausfall sonstiger Einkünfte (§ 13 b USG) unter Vorlage des letzten Einkommensteuerbescheides				

2.5 Die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 1 USG (z.B. Studenten/Studentinnen ohne Arbeitseinkommen; Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, denen der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin das Arbeitsentgelt während des Wehrdienstes freiwillig fortzahlt).

2.6 Die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 3 USG. Ich bin Beamter/Beamtin/Richter/Richterin/Berufssoldat/Berufssoldatin im Ruhestand. Die Angaben über die Höhe meiner Versorgungsbezüge bitte ich einzuholen bei

Dienststelle, Anschrift	Aktenzeichen
-------------------------	--------------

3 Ich bitte die Unterhaltssicherungsleistung zu überweisen

an mich an Frau/Herrn (Vorname, Name, Anschrift)

Geldinstitut

Bankleitzahl (BLZ)

Kontonummer

IBAN

BIC

4 Ich erkläre ausdrücklich, dass ich meine Angaben vollständig und richtig gemacht habe und nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt bin.

Jede Veränderung bis zum vorgesehenen Ende des Wehrdienstes werde ich der Unterhaltssicherungsbehörde unverzüglich melden.

Für diesen Wehrdienst habe ich Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz noch nicht beantragt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Versicherungsnummer und der Betrag meines infolge des Wehrdienstes entfallenden Bruttoarbeitsentgeltes an die für die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zuständigen Behörden der Bundeswehrverwaltung weitergegeben werden.

(Datum, Unterschrift)

Anlage(n)

Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde (Bei Hilfeleistung im Innern oder im Ausland: Ausfertigung der Wehrdienstzeitbescheinigung)

Arbeitgeberbescheinigung

Besonderes Blatt mit zusätzlichen Angaben

Vermerk der Behörde